

Elemente der visuellen Gestaltung : Die Linie als Fortsetzung des Punktes Formordnung → Linie

Ergebnisse am Ende der Übung als PDF in Canvas hochladen

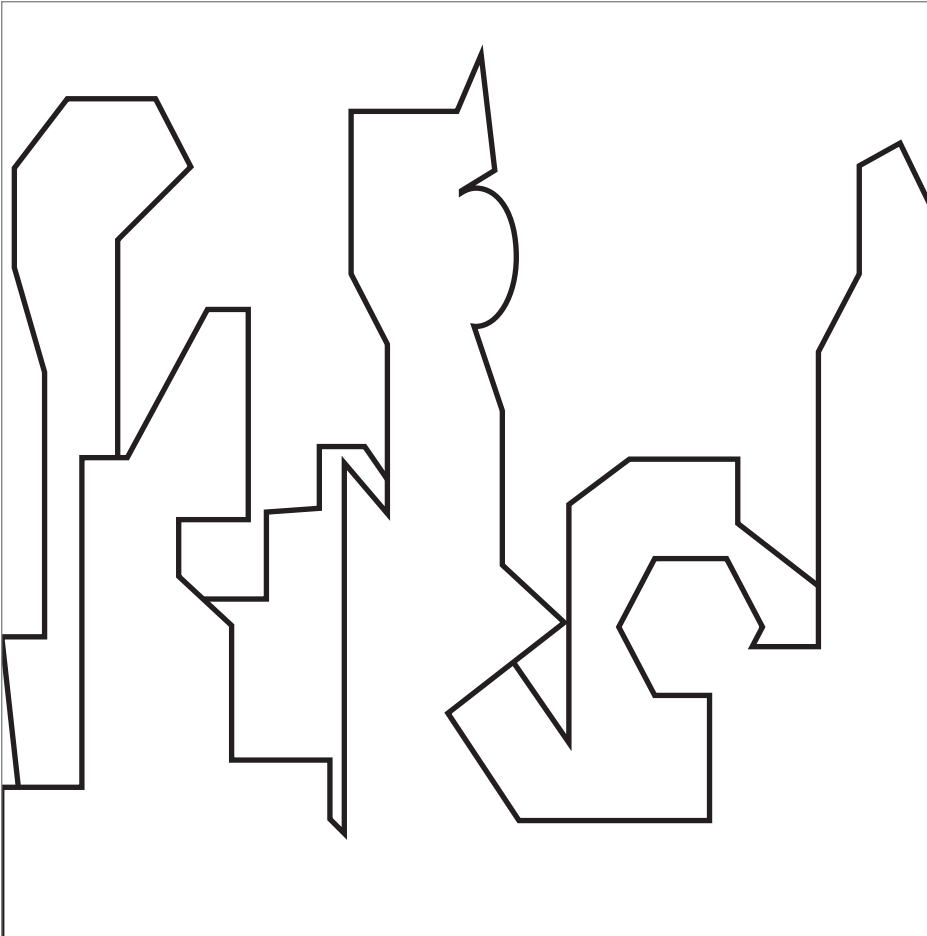
<i>Hermann</i>	<i>Malte</i>	<i>ID</i>
NACHNAME	VORNAME	STUDIENFACH

Aufgabe 01a:

Zeichnen Sie mehrere freie Kombinationslinien. Orientieren Sie sich dabei an Silhouetten von Städten (Skylines) und Industrieanlagen.

Arbeitshinweis: Legen Sie sich Objektformate an, bei denen Sie Linienstärke und -farbe als Formatvorlage festlegen. Dadurch können Sie den gezeichneten Linien schneller die gewünschten Linieneigenschaften zuweisen.

Ziehen Sie die Linien, **ohne dass Sie bei einem Richtungswechsel das Werkzeug absetzen**. Die Linien müssen durchgängig sein.

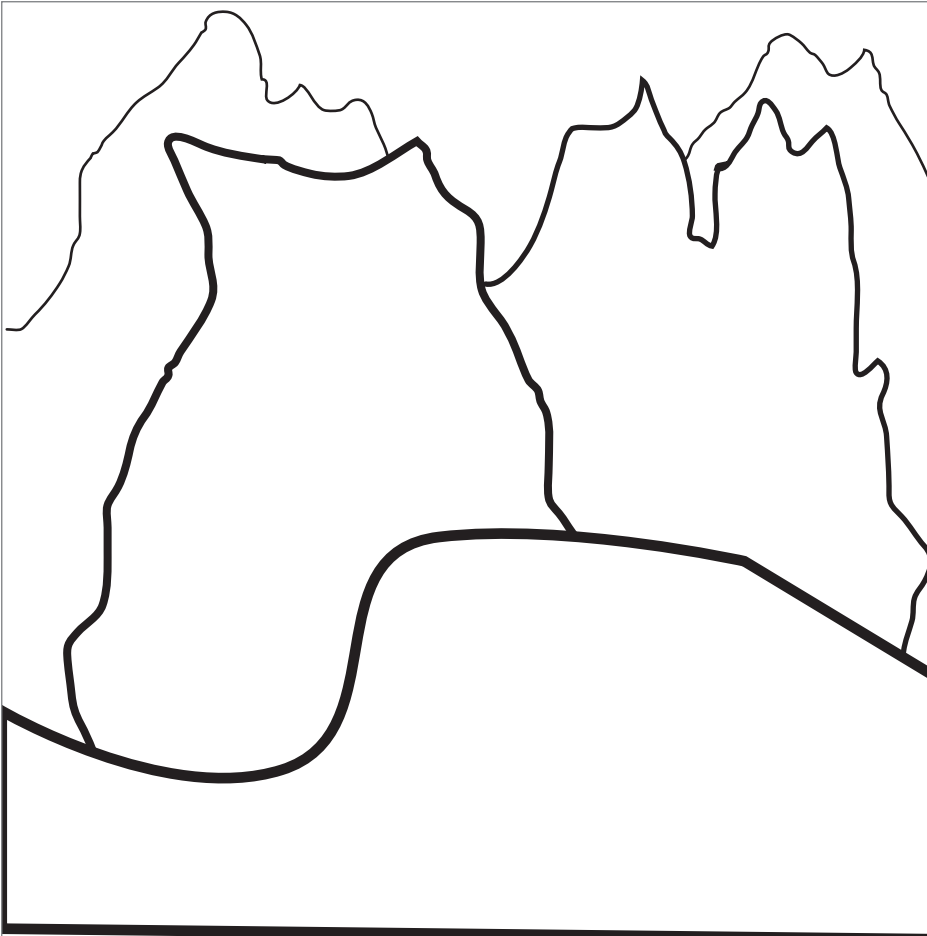


Aufgabe 01b:

Zeichnen Sie mehrere freie Kombinationslinien. Orientieren Sie sich dabei an Landschaften, z. B. an Bergen und Tälern.

Arbeitshinweis: *Legen Sie sich Objektformate an, bei denen Sie Linienstärke und -farbe als Formatvorlage festlegen. Dadurch können Sie den gezeichneten Linien schneller die gewünschten Linieneigenschaften zuweisen.*

*Ziehen Sie die Linien, **ohne dass Sie bei einem Richtungswechsel das Werkzeug absetzen**. Die Linien müssen durchgängig sein.*



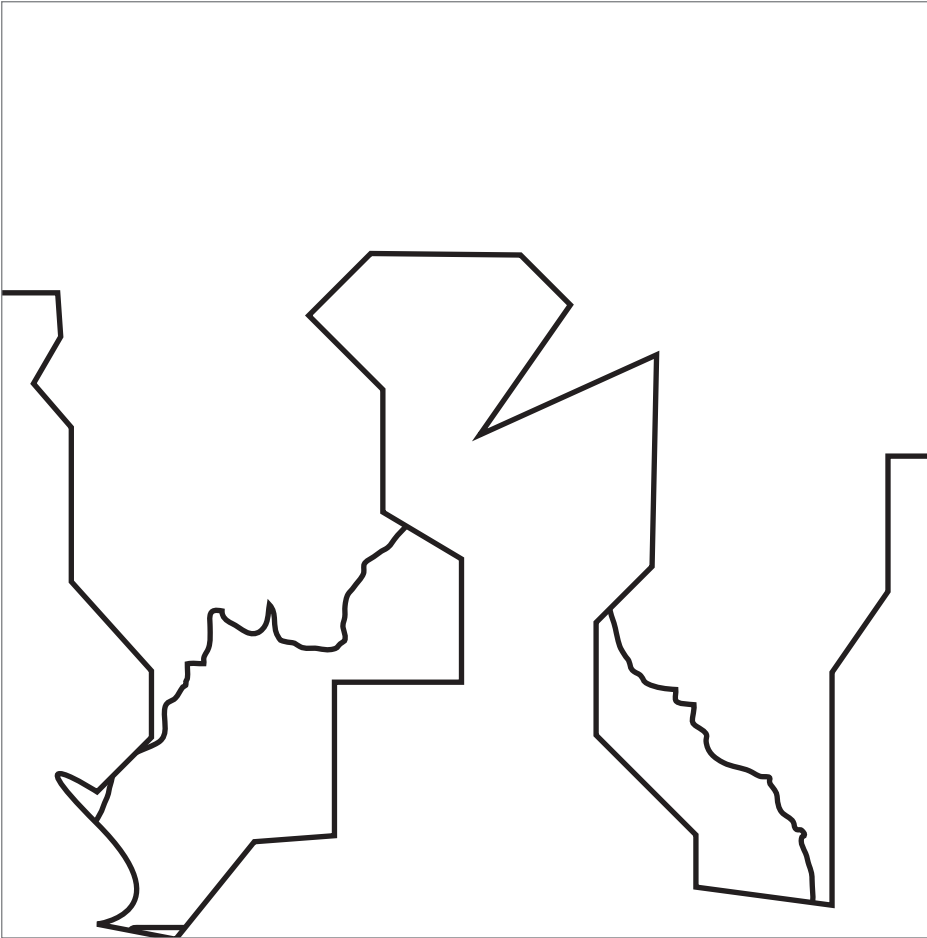
Aufgabe 01C:

Zeichnen Sie mehrere freie Kombinationslinien.

Kombinieren Sie jetzt geschwungene Landschaftslinien, z. B. Berge und Täler, mit Gebäuden und Industrieanlagen.

Arbeitshinweis: Legen Sie sich Objektformate an, bei denen Sie Linienstärke und -farbe als Formatvorlage festlegen. Dadurch können Sie den gezeichneten Linien schneller die gewünschten Linieneigenschaften zuweisen.

Ziehen Sie die Linien, **ohne dass Sie bei einem Richtungswechsel das Werkzeug absetzen**. Die Linien müssen durchgängig sein.



Aufgabe 02

Zeichnen Sie Kompositionen gleichlanger Linien, gleicher Stärke, die untereinander bündig ausgerichtet sind.

Nutzen Sie dazu die Option

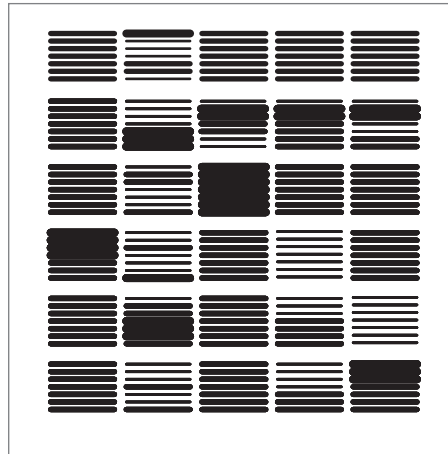
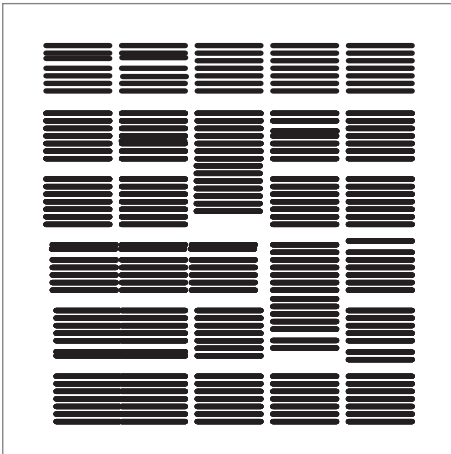
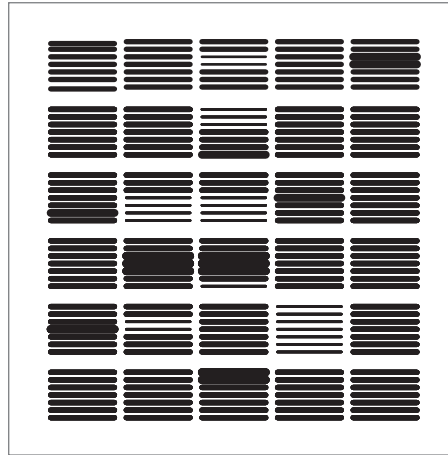
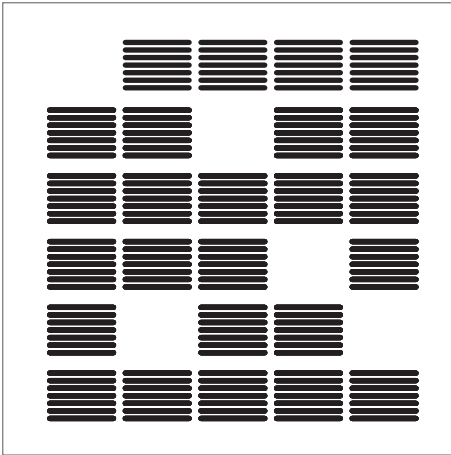
BEARBEITEN | PLATZIEREN UND VERSETZT EINFÜGEN.

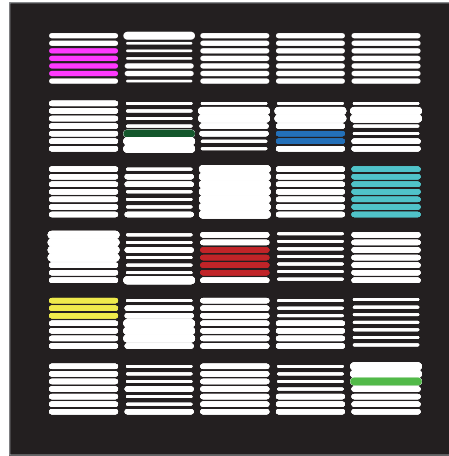
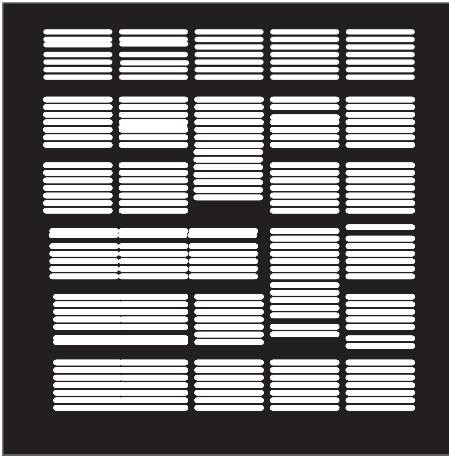
Stellen Sie in den Reihen unterschiedliche Grauwerte her, indem Sie die Abstände zwischen den Linien variieren.

Achten Sie dabei auf einen logischen, spannungsvollen und abwechslungsreichen Ablauf.

Blieben Sie beim Arbeiten innerhalb der quadratischen Rahmen.

Wiederholen Sie die Übung mit dem Zusatz, dass bei den beiden nächsten zwei Anordnungen die Linienstärke bei gleichbleibender Länge variiert werden kann (Assoziation: EAN-Code).

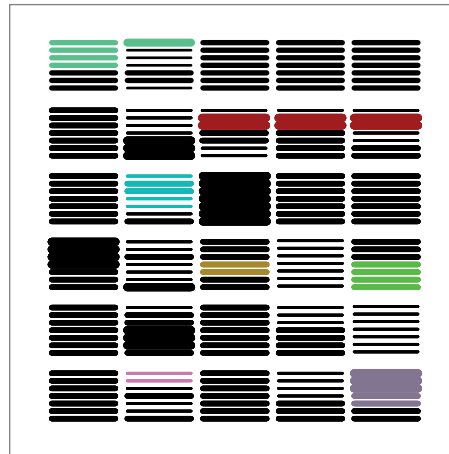
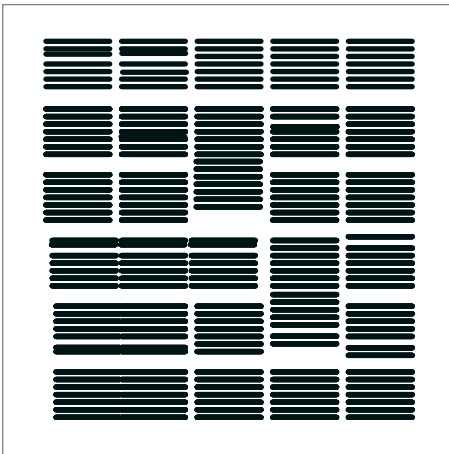


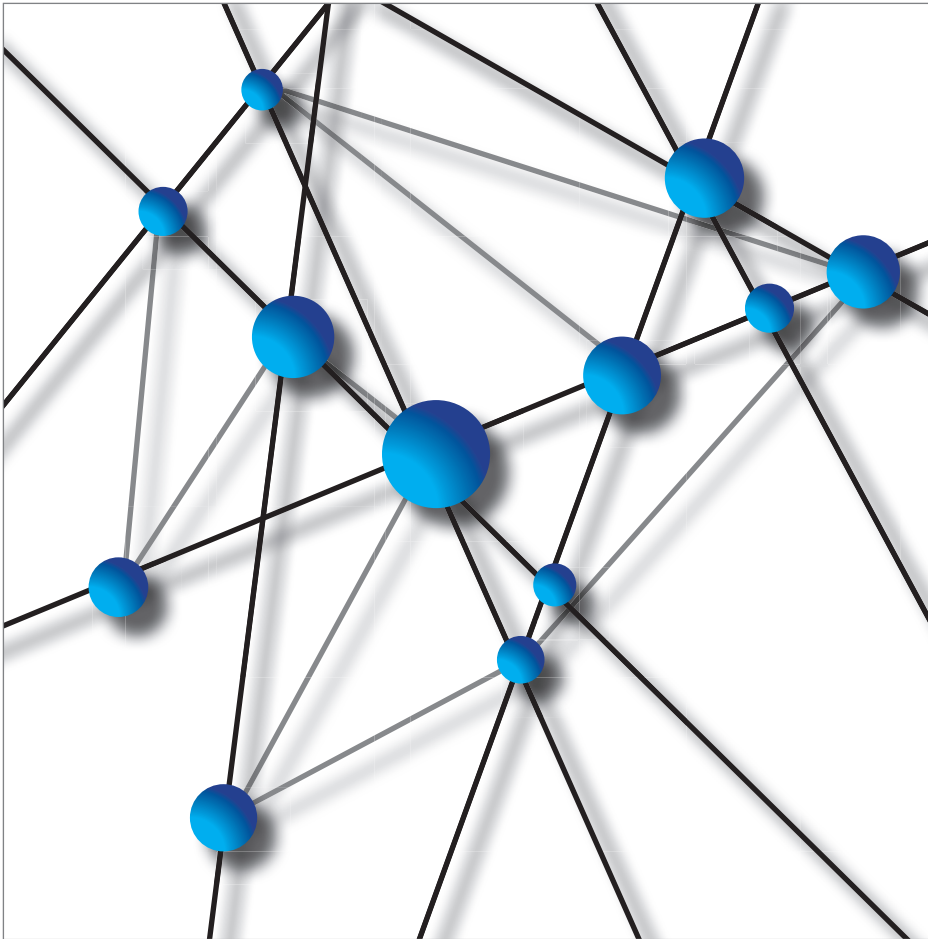


Aufgabe 03:

Variieren Sie die Ergebnisse aus der Aufgabe 02, in dem Sie Negativformen erstellen (weiße Linien auf schwarzem Grund).

Verändern Sie die Grafiken außerdem so, dass farbige, bunte Linien einmal auf einem weißen Hintergrund und zum anderen auf einem schwarzen Hintergrund platziert sind.





Aufgabe 04a:

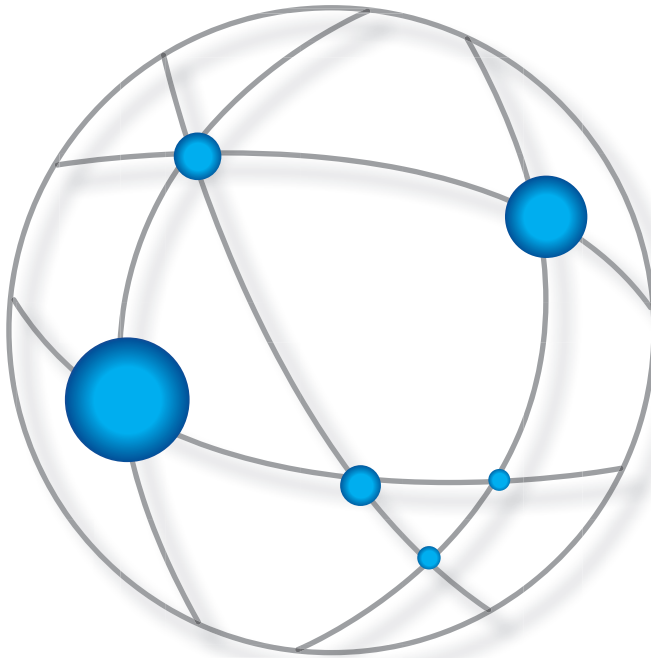
Stichworte Netzwerk und Industrie 4.0:
Zeichnen Sie eine Vernetzung zwischen einzelnen Punkten. Nutzen Sie dazu das Werkzeug Zeichenstift. Markieren Sie die Schnittpunkte, indem Sie zwei- oder dreidimensionale Punkte darauf platzieren. Arbeiten Sie hier mit **geraden Linien**.

Arbeitshinweis: Legen Sie sich neben den Objektformaten für die Linien (siehe Seite 1) zusätzlich Objektformate für Flächen, z. B. für die einzelnen Punkte, an. Hier können Sie u.a. neben einer einzelnen Farbe auch Verlaufsflächen einrichten. Dreidimensional wirken z. B. radiale Verläufe.

Legen Sie Linien und Punkte in verschiedenen Ebenen an. Die Ebenen LINIEN ARBEITSFLÄCHE und die weiter oben stehende Ebene PUNKTE ARBEITSFLÄCHE sind bereits angelegt.

Nutzen Sie auch verschiedene Transparenzstufen bei den Linien und bei allen Objekten Effekte wie Schlagschatten und/oder Reliefoptionen.

Legen Sie sich auch hierzu entsprechende Objektformate an, z. B. hellblaue Linie mit Schlagschatten u. dgl.



Aufgabe 04b:

Stichworte Netzwerk und Industrie 4.0:
 Zeichnen Sie eine Vernetzung zwischen einzelnen Punkten. Nutzen Sie dazu das Werkzeug Zeichenstift. Markieren Sie die Schnittpunkte, indem Sie zwei- oder dreidimensionale Punkte darauf platzieren. Arbeiten Sie hier mit **geschwungenen, gebogenen Linien**.

Arbeitshinweis: Legen Sie sich neben den Objektformaten für die Linien (siehe Seite 1) zusätzlich Objektformate für Flächen, z. B. für die einzelnen Punkte, an. Hier können Sie u.a. neben einer einzelnen Farbe auch Verlaufsflächen einrichten. Dreidimensional wirken z. B. radiale Verläufe. Legen Sie Linien und Punkte in verschiedenen Ebenen an. Die Ebenen LINIEN ARBEITSFLÄCHE und die weiter oben stehende Ebene PUNKTE ARBEITSFLÄCHE sind bereits angelegt.

Nutzen Sie auch verschiedene Transparenzstufen bei den Linien und bei allen Objekten Effekte wie Schlagschatten und/oder Reliefoptionen.

Legen Sie sich auch hierzu entsprechende Objektformate an, z. B. Hellblaue Linie mit Schlagschatten u. dgl.

Aufgabe 05:

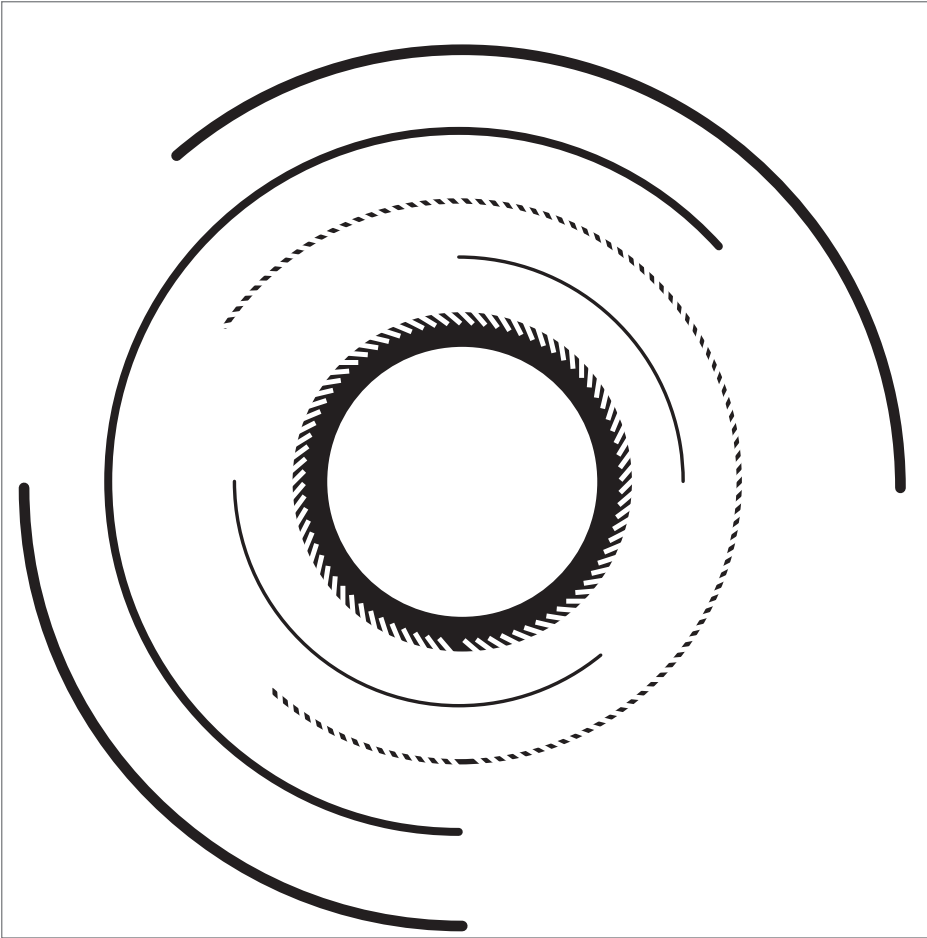
Zeichnen Sie eine Rhythmus-Studie mittels Kreislinien in unterschiedlicher Strichstärke.

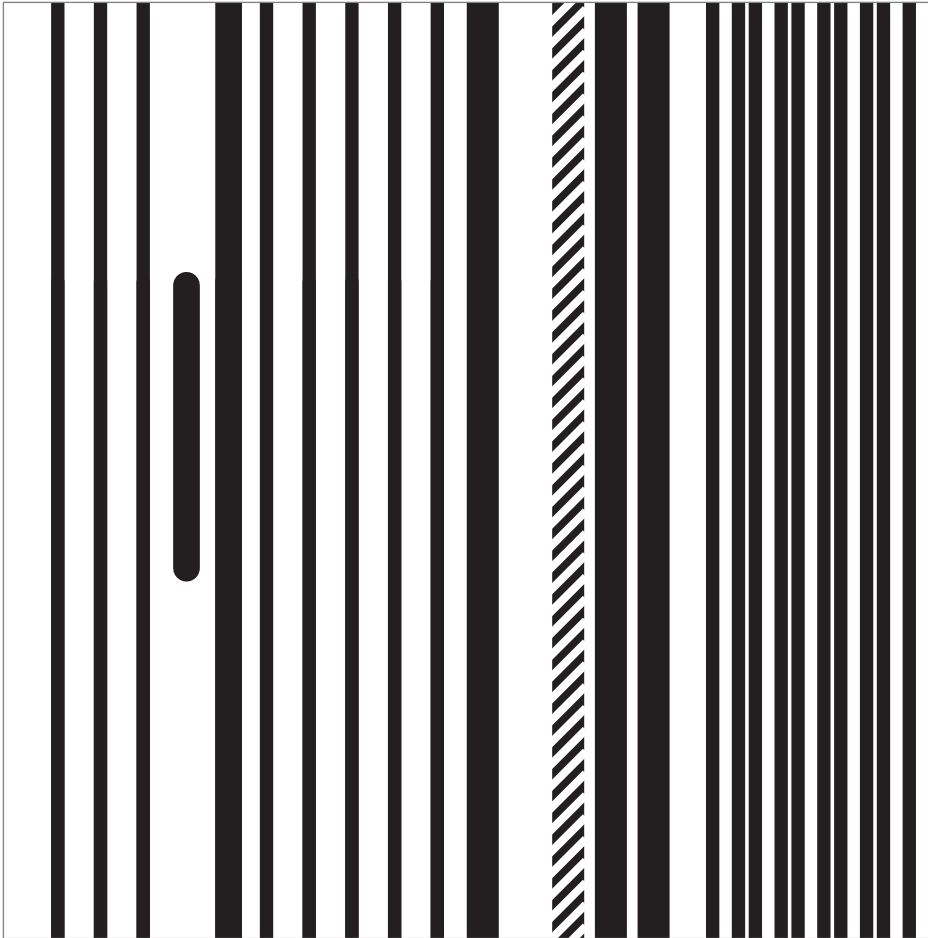
Nutzen Sie dazu die Option OBJEKT | TRANSFORMIEREN | SKALIEREN und aktivieren Sie hierbei KOPIEREN.

Achten Sie dabei darauf, dass der Bezugspunkt (oben rechts, die x- und y-Werte betreffend) in der Mitte – und nicht wie sonst üblich oben links – aktiviert ist.

Nutzen Sie auch verschiedene Kontureigenschaften (GESTRICHELT, SCHRAFFIER, GEPUNKTET, WELLENLIENEN u. dgl.) bei unterschiedlich starken Konturstärken.

Erstellen Sie später Kreissegmente, in dem Sie neue Ankerpunkte auf die Kreisformen legen und dann Teile herauslösen.





Aufgabe 06

Zeichnen Sie eine Rhythmus-Studie mittels diagonalen Linien in unterschiedlicher Strichstärke.

Variieren Sie die Linien in der Strichstärke und in der Länge der einzelnen Linien.

Verdichten Sie die Linien zu einem Kontrast zwischen Hell und Dunkel.

*Vervielfältigen Sie dieses Aufgabenblatt über den **Befehl Druckbogen** duplizieren und variieren Sie ihre diagonalen Linien, z. B. über die Kontureigenschaften (GESTRICHELT, SCHRAFFIER, GEPUNKTET, WELLENLIENEN u. dgl.) sowie die Konturstärken.*